

Brose schwächelt und streicht 2000 Stellen

Beim fränkischen Automobilhersteller werden innerhalb der kommenden drei Jahre 2000 Stellen gestrichen. Brose erklärte dazu, das Unternehmen habe in letzter Zeit „massive Ergebniseinbrüche“ hinnehmen müssen. So sollen in Deutschland 2000 Stellen – besonders in der Verwaltung – gestrichen werden. Auch die Verlagerung in Niedriglohnländern sei zwangsweise der schwachen Zahlen. Von den Streichungen betroffen sind insbesondere die Standorte Bamberg, Hallstadt, Coburg und Würzburg. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Brose-Hauptquartier in Coburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brose